

# Forschungsgeschichte der Archäologie in Österreich: eine Standortbestimmung

(Stand: 24.2.2025)

## Zeit:

Mittwoch, 26. – Freitag, 28. Februar 2025

## Ort:

Institut für Archäologien, Universität Innsbruck,  
Ágnes-Heller-Haus, Innrain 52a, 6020 Innsbruck  
4. Stock (Seminarraum 04K100/04M100)

Wir danken für die Unterstützung:



Von den archäologischen Wissenschaften wurde(n) die eigene(n) Forschungsgeschichte(n) lange Zeit nur am Rande thematisiert. Vielfach war das Verständnis einer archäologischen Forschungsgeschichte auf die wissenschaftlichen Vorarbeiten am Ort der jeweiligen Forschung bzw. der archäologischen Maßnahme beschränkt. Das eigene archäologische Tun und Handeln und somit die Entwicklung der archäologischen Disziplinen wurden hingegen wenig bis gar nicht reflektiert.

Erst seit den 1990er Jahren wurden auch für den österreichischen Raum eine Reihe von Arbeiten vorgelegt, welche sich der archäologischen Forschungsgeschichte seit der Mitte des 19. Jahrhunderts angenommen haben. Neben Untersuchungen zu Behörden, Institutionen und Organisationen waren dies v.a. biographische Studien zu herausragenden Persönlichkeiten in der österreichischen Archäologie.

Die Tagung **„Forschungsgeschichte der Archäologie in Österreich: eine Standortbestimmung“** möchte nicht nur als Bestandsaufnahme die Bandbreite an bisherigen forschungsgeschichtlichen Themen zur Archäologie Österreichs aufzeigen, sondern auch deren Potenzial verdeutlichen und neue forschungsgeschichtliche Aspekte thematisieren und weiterführende Forschungsvorhaben aufzeigen. Dabei soll der Fokus auf die Archäologie(n) bzw. Altertumsforschung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts und insbesondere auf den (alt)österreichischen Raum gelegt werden. Während die institutionellen Bezüge der österreichischen Archäologie relativ gut erforscht sind, weisen die breite, wissenschaftsgeschichtliche Untersuchung archäologischer Akteure und ihrer Netzwerke, gewisse Regionen und Zeiten, die Provenienzforschung archäologischer Bestände in Museen und Sammlungen sowie die Kontextualisierung der gemachten archäologischen Funde, Befunde und Interpretationen noch Lücken auf.

Neben kollegialem Austausch, soll die Tagung im Sinne einer weiteren Vernetzung und Auseinandersetzung mit diesem thematischen Komplex auch konkret als Startpunkt einer zu gründenden Arbeitsgemeinschaft zur archäologischen Forschungsgeschichte Österreichs dienen.

Der Veranstaltung dauert drei Tage und in 30 angemeldeten Vorträge werden 36 Referentinnen und Referenten in einer großen thematischen Breite über ihre Arbeiten berichten. Neben Angehörigen von Universitäten referieren auch Kolleginnen und Kollegen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, des Österreichischen Archäologischen Instituts, des Bundesdenkmalamtes, von Museen, von Vereinen sowie von privaten archäologischen Dienstleistern.

#### **Organisation und Ansprechpartner:**

Martin Gamon BA MA, Wien  
assoz.-Prof. Mag. Dr. Florian M. Müller Bakk., Innsbruck  
Florian Ostrowski MA, Wien

[martin\\_gamon@gmx.at](mailto:martin_gamon@gmx.at)  
[Florian.M.Mueller@uibk.ac.at](mailto:Florian.M.Mueller@uibk.ac.at)  
[florian.ostrowski@univie.ac.at](mailto:florian.ostrowski@univie.ac.at)

**Anmeldung:** Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir bei Interesse an der Teilnahme um Anmeldung: [florian.m.mueller@uibk.ac.at](mailto:florian.m.mueller@uibk.ac.at)

- 14.00-14.15 Begrüßung**  
Martin Gamon, Florian M. Müller, Florian Ostrowski (Organisatoren)  
Eva Steigberger (Bundesdenkmalamt)

**1. Panel „Archäologisches Wissen sammeln, bewahren und erforschen“**

**Moderation: Daniel Modl**

- 14.15-14.45 *Karina Grömer*  
Naturhistorisches Museum Wien, Prähistorische Abteilung  
**Funde und Akten im Naturhistorischen Museum Wien, Prähistorische Abteilung.  
Acquise – Bestand – Nutzung – Provenienzforschung**
- 14.45-15.15 *Tamara Ruhland*  
**Die Sammlung Moser im Naturhistorischen Museum Wien: Eine  
forschungsgeschichtliche Analyse**
- 15.15-15.45 *Georg Plattner*  
Kunsthistorisches Museum Wien, Antikensammlung  
**Ein „ebenso ernstes, wissenschaftlicher Forschung gewidmetes Institut“. Die  
Antikensammlung des Kunsthistorischen Museums Wien als archäologisches  
Institut zwischen Forschen und Sammeln im 19. Jh.**
- 15.45-16.15 Kaffeepause**
- 16.15-16.45 *Wolfgang Breibert*  
Universität für Weiterbildung Krems, Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften  
*Franz Pieler*  
Urgeschichtemuseum MAMUZ, Asparn an der Zaya  
**Niederösterreichische Sammlungsgeschichten. Die Anfänge des  
Sammlungsbereiches Urgeschichte und Historische Archäologie der  
Landessammlungen Niederösterreich**
- 16.45-17.15 *Felix Köstelbauer*  
Universität für Weiterbildung Krems / Stadtmuseum Korneuburg  
**„Aufhebenswert, aber nicht bedeutsam“ ...? – Die vergessene Geschichte und das  
unausgeschöpfte Potential der archäologischen Heimatforschung am Stadtmuseum  
Korneuburg**
- 17.15-17.45 *Christoph Blesl*  
Bundesdenkmalamt, Abteilung für Archäologie, Wien  
**Das archäologische Dokumentationsarchiv des Bundesdenkmalamtes in der  
Kartause Mauerbach in Niederösterreich**
- 18.15 Abendempfang mit Buffet auf Einladung des Bundesdenkmalamts und der  
Universität Innsbruck in der UNI LOUNGE am Campus Innrain / Erdgeschoß**

2. Panel „Österreichische Forschungsgeschichten: Regionen und Fundorte“

Moderation: Florian Ostrowski

- 08.30-09.00 *Daniel Modl*  
Universalmuseum Joanneum, Abteilung Archäologie & Münzkabinett, Graz  
**Zum Status quo der archäologischen Forschungsgeschichte in der Steiermark**
- 09.00-09.30 *Adrienn Wéber*  
Bibliothek Csorba Győző, Pécs  
**Archäologische Untersuchungen im Komitat Baranya im Zeitalter des Dualismus (1867–1914)**
- 09.30-10.00 *Christoph Blesl*  
Bundesdenkmalamt, Abteilung für Archäologie, Wien  
*Dominik Hagmann*  
ARDIG – Archäologischer Dienst GesmbH, St. Pölten  
**140 Jahre archäologische Forschung im Unteren Traisental**
- 10.00-10.30 Kaffeepause**
- 10.30-11.00 *Stefan Traxler*  
OÖ Landes-Kultur GmbH / OÖ. Landesmuseum  
**Am Beginn der österreichischen Limesforschung: Die Ausgrabungs-Gesellschaft von Schlögen und der OÖ. Musealverein**
- 11.00-11.30 *Martin Gamon*  
*Tobias Riedmann*  
Vorarlberger Landesarchiv, Bregenz  
**„Errare humanum est“ – Die Grabungen „uf dr Studa“ der 1880er Jahre im Spiegel schriftlicher Quellen**
- 11.30-12.00 *Martin Auer*  
Universität Innsbruck, Institut für Archäologien  
**Aguntum und Lavant – vom Pompeji der Alpen bis zum Bischofssitz am Berg**
- 12.00-13.30 Mittagspause**

3. Panel „Archäologische Forscherpersönlichkeiten und ihre Zeit“

Moderation: Hubert Szemethy

- 13.30-14.00 *Ronald Risy*  
*Nicole Fuchs-Sommer*  
Stadtarchäologie St. Pölten / Stadtmuseum St. Pölten  
**Faszination Vergangenheit – Citizen Science 1.0 im Raum St. Pölten**

- 14.00-14.30 *Monika Küttner*  
Forschungsverein FIALE, Graz  
*Astrid Steinegger*  
Bundesdenkmalamt, Abteilung für Archäologie, Landeskonservatorat für Kärnten,  
Klagenfurt  
**Eine mehrjährige „Entdeckungsreise durch Steiermark“. Carl Haas und seine  
Verdienste um die Erfassung und Erforschung des steirischen Denkmalbestandes als  
erster Landesarchäologe eines habsburgischen Kronlandes (1855–1862)**
- 14.30-15.00 *Lukas Kerbler*  
*Katharina Richter*  
Krahuletz-Museum Eggenburg  
**Das Briefarchiv von Johann Krahuletz (1848-1928) – Das wissenschaftliche  
Netzwerk eines Waldviertler Heimatforschers um die Jahrhundertwende**
- 15.00-15.30 *Susanne Stökl*  
Krahuletz-Museum Eggenburg  
**„Diese Freude soll sich ein Anderer bereiten“ – Ignaz Spöttl im Spannungsfeld  
zwischen Laienforschung und institutionalisierter Archäologie**
- 15.30-16.00 Kaffeepause**
- Moderation: Stefan Traxler**
- 16.00-16.30 *Philipp Lehar*  
Heimatkunde- und Museumsverein Wattens-Volders  
**Dr. Karl Stainer (1868-1949), ausgezeichnet vernetzter Laienarchäologe, Arzt und  
Volksbildner**
- 16.30-17.00 *Florian M. Müller*  
Universität Innsbruck, Institut für Archäologien  
**Der Klassische Philologe Ernst Kalinka (1865–1946) – Ein unbekannter Aguntum-  
Forscher**
- 17.00-17.30 *Martin Penz*  
Wien Museum, Stadtarchäologie  
**Josef Fritz Kastner (1868–1968) – mehr als nur ein Sammler**
- 17.30-18.00 *Manuela Thurner*  
Verein EXORATA, Bubendorf  
**Josef Polatschek und sein Vermächtnis für die Archäologie im Burgenland**
- 19.30 Abendessen**  
**Restaurant Poseidonas**  
**Innrain 38**  
**6020 Innsbruck**

**Freitag, 28. Februar 2025**

**4. Panel „Archäologische Forschungen zwischen Österreich und der Welt“**

**Moderation: Karina Grömer**

- 08.30-09.00 *Felix Höflmayer*  
*Agnes Woitzuck*  
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichisches Archäologisches Institut  
**Österreich im Heiligen Land: Die Ausgrabungen Ernst Sellins im Tell Ta'anek (Taanach), Tell es-Sultan (Jericho) und Tell Balata (Sichem) im frühen 20. Jahrhundert n. Chr.**
- 09.00-09.30 *Daniel Haumer*  
Universität Innsbruck, Institut für Archäologien,  
**Über Expeditionen und Mumientücher: Archäologische Entdeckungen in der Ferne und deren Relevanz in der österreichischen Forschungslandschaft**
- 09.30-10.00 *Robert Obermair*  
Universität Salzburg, Fachbereich Geschichte  
**Sehnsuchtsort Spanien? NS-belastete österreichische Prähistoriker und ihr Verhältnis zur franquistischen Diktatur**
- 10.00-10.30 Kaffeepause**
- 10.30-11.00 *Peter Rohrbacher*  
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Sozialanthropologie  
**Der Weg zur Internationalisierung: Das konfliktreiche Verhältnis zwischen Prähistorischer Archäologie und Ethnologie im Österreich der 1950er Jahre**

**5. Panel „Die Vermittlung archäologischer Ergebnisse“**

- 11.00-11.30 *Florian Ostrowski*  
Universität Wien, Doctoral School  
**Archäologische Öffentlichkeiten erforschen: das Beispiel Pfahlbauten**
- 11.30-13.00 Mittagspause**

**6. Panel „Archäologische Objektgeschichten quer durch die Zeiten“**

**Moderation: Martin Gamon**

- 13.00-13.30 *Hubert Szemethy*  
Universität Wien, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik  
**Zur Medaille auf Theodor Mommsens 60. Geburtstag am 30. November 1877**
- 13.30-14.00 *Peter Danner*  
**Frühe Forschungen zum Helm von Pass Lueg**

14.00-14.30 *Brigitta Mader*  
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichisches Archäologisches Institut  
**Das prähistorische Fundmaterial aus dem k.k. Küstenland und die Restitutionsforderungen Italiens nach dem ersten Weltkrieg**

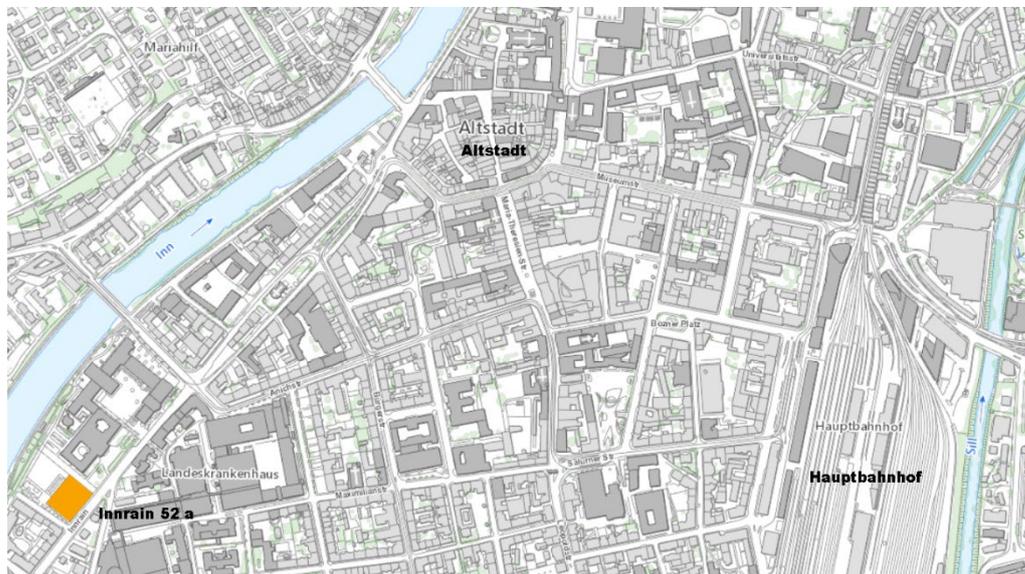
**14.30-15.00 Kaffeepause**

15.00-15.30 *Gertraud Breyer*  
Universität Wien, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik  
**Alt-Österreich und der Liber linteus Zagrabiensis**

15.30-16.00 *Maximilian Pinel*  
Universität Wien, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie  
*Thorsten Jakobitsch*  
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichisches Archäologisches Institut  
**Archäobotanik in Österreich – Eine durchwachsene Geschichte**

## 7. Panel „Forschungsgeschichte der Archäologie in Österreich neu denken?“

16.00-17.00 Abschlussdiskussion und Überlegungen zur Gründung einer  
**AG Forschungsgeschichte der Archäologie in Österreich**



### Unterkunftsbuchungen über:

Innsbruck Tourismus Tourist Office  
Burgraben 3  
6020 Innsbruck  
+43(0)512 / 53 56  
[office@innsbruck.info](mailto:office@innsbruck.info)  
<https://www.innsbruck.info/destination/unterkuenfte.html>

Tirol Info  
Maria-Theresien-Straße 556  
6020 Innsbruck  
+43(0)512 / 7272-0  
[info@tirol.at](mailto:info@tirol.at)  
<https://www.tirol.at/urlaub-buchen>

